

Unternehmerregion
Remscheid
Solingen
Wuppertal

DAS BERGISCHE STÄDTEDREIECK



GESTALTUNG VON ARBEIT

*Veränderung in Zeiten
der digitalen Transformation*

*07. September 2016
15—18 Uhr*

ORT

EDSCHA HOLDING GMBH
HOHENHAGENER STR. 26-28
42855 REMSCHEID

PROGRAMM

15.00 — BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

- // **Begrüßende Worte** — Christina Clemens, Unternehmenskommunikation (Edscha Holding GmbH)
- // **Das Bergische Fachkräftebündnis – Mehrwert für die Region** — Guido Grüning (DGB-Region Düsseldorf- Bergisch Land)

15.30 — IMPULSVORTRÄGE

- // **»Wie finden Sie den richtigen Kandidaten?«** — Helene Kortmann, Sales Marketing Manager (StepStone Deutschland GmbH) — Helene Kortmann, Arbeitsmarkt-Expertin von StepStone Deutschland: Welche konkreten Ansprüche haben Fachkräfte an ihren Job und welche Gründe bewegen sie zum Wechsel? Was sollten Arbeitgeber zukünftig in der Kandidatenansprache unbedingt beachten? StepStone, Deutschlands Jobbörse Nr. 1, hat 14.000 Fach- und Führungskräfte befragt und präsentiert überraschende Studienergebnisse und praxisbezogene Handlungsempfehlungen für erfolgreiches Recruiting.

- // **Ergebnisse einer Studie »Arbeit 4.0: Megatrends digitaler Arbeit der Zukunft – 25 Thesen«** — Martin Wilckens, HR Digital & Innovation (Deutsche Telekom AG) — Die Deutsche Telekom hat zusammen mit der Universität St. Gallen weltweit 60 Experten befragt. Top-Manager aus der TK- und ICT-Branche, Fachleute von amerikanischen und deutschen Universitäten, Unternehmensberater sowie Vertreter von Verbänden und Gewerkschaften sind sich einig: Die Digitalisierung wird die Arbeit dramatisch verändern. Die Unternehmen müssen handeln, um die Chancen der Digitalisierung zu erkennen und die Herausforderungen zu meistern. Martin Wilckens wird nicht nur einen Einblick in die Studienergebnisse geben, sondern auch den Bezug zur Deutschen Telekom AG und zu konkreten Maßnahmen herstellen.

- // **Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung - Ein Fallbeispiel aus dem Mittelstand«** — Prof. Alexander Pollack, Geschäftsführer (CO-MITT GmbH & Co. KG) — Die Einführung einer chaotischen Lagerhaltungssoftware führt in einem Traditionsunternehmen zu veränderten Arbeitsabläufen. Welche Mittel und Instrumente können eingesetzt werden, um eine optimale Arbeitsebene zu finden? Antworten und Anregungen zu dieser Frage gibt Alexander Pollack im Rahmen eines Fallbeispiels.

- // **Moderation** — Bodo Middeldorf, Geschäftsführer (Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH)

17.30 — DISKUSSION UND IMBISS

EINE VERANSTALTUNG DER REGIONALAGENTUR BERGISCHES STÄDTEDREIECK

Wichtiger Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt, daher bitten wir um eine verbindliche Anmeldung über das beigefügte Anmeldeformular